

**August Wilhelm von Schlegel an Friedrich Gottlieb Welcker**  
**Bonn, 17.11.1835**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Absende- und Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	S 686
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 e. Br. (1 Bl.=1 S.)
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/1053">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/1053</a> .

[1] Ich sende Ihnen anbei ein Schriftchen von Raoul-Rochette, nebst einem Brief an mich und zwei Kupfertafeln, über die neuesten Numismatischen Entdeckungen, die Sie vielleicht interessiren können. Diese erbitte ich mir nächstens zurück.

Die Pariser Professoren können in ihren Vorlesungen die phrases ronflantes noch immer nicht loswerden. Nur Letronne und Fauriel machen Ausnahmen.

Mit den besten Empfehlungen

AWvSchlegel

d. 17ten Nov. 35

[2] [leer]

**Namen**

Fauriel, Claude C.

Letronne, Antoine Jean

Rochette, Désiré Raoul

**Orte**

Paris

**Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors